

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 6

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den und Bekannten bekannt; es sind nämlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Kradolf-Sulgen. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 13. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

Kulm. S.-V. Generalversammlung: 11. Februar, 20 Uhr, im Gasthof zur «Sonne», Unterkulm. Es wird dieses Mal etwas mehr geboten als andere Jahre, weil wir zugleich unser zehnjähriges Bestehen feiern. Bei diesem Anlass wird Herr Gfeller von der Taubstummenanstalt Landenhof einen Lichtbildervortrag halten. Aus der Kasse wird jedem Mitglied ein «Znuni» serviert. Für Musik ist auch gesorgt, dagegen müssen die Mitglieder selber Gaben für den Glücksack mitbringen.

Lausanne. S. d. S. Tous les mardis à 20 h. 30 continuation du cours pour soins aux malades et premiers secours en cas d'accidents sous la direction de M. le docteur Guisan. Nous vous rendons attentives une fois de plus que le cours du mardi est obligatoire et que désormais nous appliquerons strictement le règlement. L'inspection devant avoir lieu prochainement il faut pouvoir présenter des groupes homogènes.

Lenzburg. S.-V. Uebung: Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, Uebung im alten Schulhaus. Krankenpflege. Die Mitglieder der Gruppe Möriken-Willegg sind ersucht, vorläufig die Uebungsabende in Lenzburg zu besuchen.

Lyss. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 19. Februar, 14 Uhr, im Hotel «Post». Unentschuldigte Abwesenheit 1 Fr. Busse. Meldeformulare abgeben.

Madretsch. S.-V. Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Baer über «Vitamine» mit Lichtbildern. Zu diesem interessanten Vortrag sind unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen. Ebenso die Mitglieder der Nachbarsktionen.

Münsingen. S.-V. Obligatorische Uebung: Dienstag, 14. Februar, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Oberdorf (Sol.). S.-V. Generalversammlung, Sonntag, 12. Februar, 14 Uhr, im Schulhause. Vorstandsmitglieder haben eine halbe Stunde vor Beginn zu erscheinen. Traktanden laut Statuten. Unentschuldigtes Fernbleiben wird statutarisch geblüsst. Austritte und Anträge sind dem Präsidenten Fritz Christen sofort schriftlich einzureichen, ebenso sind die Meldehefte abzuliefern. Bitte vollzählig.

Oberhofen-Hilterfingen. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 15. Februar, im Schulhaus Oberhofen. Bindenverbände. Zahlreiches Er scheinen.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Freitag, 10. Februar, 20 Uhr, obligatorische Monatsübung im Milchraum des Sekundarschulhauses Oerlikon.

Romanshorn und Umgebung. S.-V. Uebung: Montag, 13. Februar, 20 Uhr, im Rebsamenschulhaus.

Rüti (Zch.). S.-V. Anlässlich unserer letzten Krankenpflegeübung im Kindergarten wurde bei der Rückgabe eine Herrenuhr verwechselt. Bitte Umtausch vornehmen bei Herrn Jakob Honegger, Fägswil.

Schlatt (Zch.). S.-V. Generalversammlung: Samstag, 11. Februar, 20.15 Uhr, im Restaurant «Freihof», Waltenstein. Unentschuldigtes Nichterscheinen trifft Fr. 2.— Busse. Die Mitglieder sind höll. gebeten, den Jahresbeitrag (Fr. 4.50 inkl. Zeitung) und die Unfallrapporte mitzubringen.

Sirnach. S.-V. Montag, 13. Februar, Uebung im untern Schulhause. Beginn 20 Uhr.

Stäfa. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 14. Februar, 20.15 Uhr, im Schulhaus Uerikon. Noch ausstehende Jahresbeiträge inkl. Zeitung werden entgegengenommen. Reisekasse nicht vergessen.

Stallikon und Aeugsterthal. S.-V. Erste Gesangsprobe: Freitag, 10. Februar, punkt 20.15 Uhr, bei Herrn Rud. Weyermann. — Infolge Verzögerung des Schulhausumbauens finden die Proben bis auf weiteres daselbst statt. Bitte Gesangbuch mitbringen, «Heim I». Bitte vollzählig und pünktlich.

St. Gallen-Stadt. S.-V. Mittwoch, 15. Februar, 20.15 Uhr, Uebung im Hadwigschulhaus. Dienst am Krankenbett.

Thalwil. S.-V. und Gruppe Oberrieden. Samstag, 11. Februar, punkt 20 Uhr: Generalversammlung im Restaurant «Rebstock», Thalwil. Für Aktivmitglieder Besuch obligatorisch, die Passivmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Thun. S.-V. Wir bitten, zu Hause oder im Bekanntenkreis Nachschau zu halten, ob entbehrliche ältere Kleidungsstücke oder haltbare

Rentabler
ist die
Blechspule!

denn Impermaplast,
das einzige wasserfeste und
abwaschbare Heftplaster, kann
man überall brauchen: zu
Hause, in der Werkstatt, beim
Sport.

Ausser in Blechspulen, in blauen Döschen erhältlich

Bemusterete Offerte durch:
VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8

Lebensmittel (Kondensmilch, Kindermehl, Ovomaltine, Schokolade, Reis, Teigwaren, Dörrrost und Dörrgemüse etc.) vorhanden sind und abgegeben werden könnten. Wir unterstützen damit obdachlose und heimatlose Kinder und Greise in Spanien. Die Anregung wurde vom Kantonalverband sämtlichen Sektionen übermittelt. Die Sachen können im Krankenmobilienmagazin bis 15. Februar abgegeben werden. Besten Dank zum voraus. Hauptversammlung: 11. Februar, 20 Uhr, im grossen «Freienhof»-Saal. Wir ersuchen die Aktiven, für die Unterhaltung des zweiten Teiles beizutragen. Die Damen werden gebeten, farbige Schürzen mitzubringen.

Thun u. Umgebung, Samariter-Hilfslehrverein. Hauptversammlung: Sonntag, 12. Februar, 14.30 Uhr, im Hotel «Freienhof». Traktanden laut Statuten. Anregungen und Wünsche für das Jahresprogramm erwartet der Vorstand von allen Mitgliedern. Bitte vollzählig.

Turgi. S.-V. Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, angewandte Uebungen im Schulhaus. Durch pünktliches und vollzähliges Erscheinen an den Uebungen, sowie Benützung der Reisekasse kann im Jahresprogramm 1939 Erspriessliches geleistet werden.

Turgi u. Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus. Angewandte Uebungen.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 11. Februar, 20 Uhr, auf der «Egg» in Thierachern. Sorgt für Unterhaltung im zweiten, gemütlichen Teil. — Nächste Uebung: Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, im «Rössli» in Uetendorf.

Urdorf. S.-V. Infolge neuem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in unserer Gemeinde ist wiederum bis auf weiteres ein generelles Versammlungsverbot erlassen worden. Unsere Tätigkeit bleibt weiterhin eingestellt!

Wabern. S.-V. Praktische Uebung: Montag, 13. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus, Zimmer 2, unter Leitung unseres neuen Kursleiters, Herrn Koller. Bitte alle und pünktlich.

Wettingen. S.-V. Montag, 13. Februar, punkt 20 Uhr, Uebung im Lokal. Pünktlich und zahlreich!

Winterthur-Stadt. S.-V. Dienstag, 14. Februar, 20 Uhr: Uebung im Lokal. Deck-, Krawatten- und Kopfschleuderverbände. — Allfällige Adressänderungen sind uns sofort zu melden, damit Unannehmlichkeiten bei der Zustellung der Rotkreuz-Zeitschrift tunlichst vermieden werden können.

Zug. S.-V. Generalversammlung: Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, im «Schützenhaus». Nichterscheinen 1 Fr. Busse. Geschäfte: die ordentlichen nebst Statutenrevision (§ 10 und 11). Anschliessend gemütliche Unterhaltung. Ueberraschungen hierzu sind willkommen. Angehörige sowie Mitglieder der Nachbarsktionen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Totentafel

Münchwilen. S.-V. Wie ein Blitzstrahl vom heitern Himmel traf uns letztent Mittwochmorgen die Nachricht, unser allseits beliebter und guter Vereinsarzt,

Herr Dr. med. E. Ritzler

sei gestorben. Wir konnten diese grausame Tatsache nicht fassen. Im Jahre 1928 hat er hier die grosse Praxis seines Vaters übernommen und zugleich sich tatkräftig unserem kleinen Samariterverein gewidmet. Jede Uebung hat er besucht und viele Samariter- und Krankenpflegekurse geleitet. In uneigennütziger, aufopfernder Weise erklärte er uns die nötigen Lehren über Samariter- und Krankenpflegewesen. Es war immer interessant und kurzweilig, seinen Thematik zu lauschen. Dass seine Kurse von 250 Personen besucht wurden und von unsren 57 Aktiven, ausser dreien, sich alle aus diesen Kursen rekrutieren, ist der beste Beweis, wie wir unsere Kenntnisse und Fortschritte ihm zu verdanken haben. Er war aber nicht nur unser Vereinsarzt und Lehr-



meister, nein, unser Freund und treuer Berater, der trotz seiner Bildung und Ueberlegenheit nicht stolz auf uns herab sah. Jedes konnte mit ihm reden wie mit einem guten Vater. Er war zu jeder Stunde ein hilfsbereiter Mensch, der nicht seine Vorteile suchte. So ist er auch letzten Montag noch mit eigenen Fiebern seinen kranken Mitmenschen nachgefahren, wurde dann aufs Krankenbett geworfen, wo er schon am Dienstagabend im 45. Altersjahr sanft entschlafen ist. Allzufrüh gingst Du von Deiner Familie und uns Samaritern. Wir werden Dich noch manchmal vermissen, aber wir wollen Deine Werke weiter schaffen, dass beim nächsten Wiedersehn Du zufrieden und freundlich uns begrüssest. Der schwereprüften Gattin und den Kindern möge Gott zum Troste erscheinen. Stets werden wir in Ehren Dein gedenken. Ruhe in Frieden!

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Mit tiefem Bedauern bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass am 2. Februar unser Aktivmitglied

Reto Capadrutt

in Ausübung des sonst von ihm so meisterhaft beherrschten Bob-sportes in St. Moritz tödlich verunfallte. Wir trauern mit seinen lieben Angehörigen um ein viel zu früh dahingerafftes Leben, auf das so grosse Hoffnungen gebaut waren. Wir werden dem Dahingeschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Samariterverein Kirchenfeld, Bern.

St. Gallen-Ost. S.-V. Mit tiefem Bedauern haben wir letzte Woche die Trauerkunde vernommen, dass unser geschätztes Freimitglied

Frau Anna Mäder

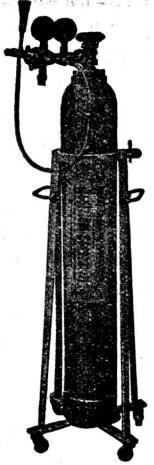
von uns gegangen ist. In früheren Jahren war die Verstorbene eine eifige Aktivsamariterin und auch während einiger Jahren in der Kommission eine pflichtbewusste Mitarbeiterin. Wir werden der treuen Entschlafenen in Dankbarkeit gedenken.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Aadorf. S.-V. Die Generalversammlung vom Sonntag, 5. Februar, in Maischhausen war sehr gut besucht. Zu Ehren der verstorbenen Herren Grüter von Balterswil und Dr. med. Ritzler von Münchwilen erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen. Die Jahresrechnung weist trotz Neuanschaffungen einen kleinen Vorschlag auf. Der Jahresbericht gab uns einen Rückblick auf die im Vereinsjahr geleistete Arbeit. 15 neue Mitglieder konnten in den Verein aufgenommen werden. Die Wahlen konnten leider nicht in globo vorgenommen werden, da unser langjähriger Materialverwalter Herm. Bebié seine Demission eingereicht hatte. Die Wahlergebnisse sind folgende: Präsident: Alb. Egli-Zingg, Aadorf; Vizepräsident: Alfr. Murbach, Aadorf; Aktuarin: Annie Meienhofer, Aadorf; Kassier: Jos Kaiser, Aadorf; Materialverwalterin: Frau Ruschitzka Guntershausen; Beisitzer: Emilie Ghilardi und Emil Traber, Aadorf. Präsident Alb. Egli dankte unserer allzeit bereiten Hilfslehrerin Frl. Zehnder für ihre grosse Arbeit im verflossenen Vereinsjahr. Der Antrag des Vorstandes, einen neuen Hilfslehrer ausbilden zu lassen, wurde einstimmig angenommen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Die Generalversammlung vom 28. Januar war wegen Grippekrankungen nicht allzustark besucht. Die Versammlung hatte nebst den üblichen Traktanden noch einen Statutenentwurf und das Abonnieren der Zeitung «Das Rote Kreuz» als obligatorisches Vereinsorgan zu behandeln. Beide Traktanden wurden nach reger Diskussion angenommen. Nach Genehmigung durch den Schweiz. Samariterbund treten die neuen Statuten in Kraft. Die nun erscheinende Vereinszeitung möchten wir unsren Mitgliedern zu regem Studium empfehlen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Präsident: Zeltner Ed.; Vizepräsident: Bodenmann H.; Aktuar: Renz Hans; Kassier: Duppenthaler Hans; Materialverwalter: Sommerhalder Adolf; Beisitzer: Lauber F. und Fischer Th.

Biel. S.-V. Samstag, 28. Januar, fand im Hotel «Bielerhof» die ordentliche Generalversammlung statt, die nur von 65 Mitgliedern besucht war. Um 20.30 Uhr konnte der Präsident, Herr Fritz Müller, die Versammlung eröffnen, deren Traktanden unter seiner flotten Leitung rasche Erledigung fanden. Protokoll und Kassenberichte wurden verlesen und unter bester Verdankung genehmigt. Der Jahresbericht des Präsidenten gab einen klaren Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr. Die Vereinsgeschäfte wurden in zehn Vorstandssitzungen und drei Versammlungen erledigt. Zwölf Uebungen konnten das Jahr hindurch abgehalten werden. Für fleissigen Uebungsbesuch konnte an 24 Mitglieder Auszeichnungen verabfolgt werden. Der Verein zählt heute 128 Aktiv-, 88 Passiv-, 5 Frei- und 22 Ehrenmitglieder. Da keine Demis-



**Sauerstoff-
Inhalationsgeräte
Umfüllpumpen
Stahlflaschen**

Prospekte kostenlos von der ältesten Spezialfirma

**Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG.
Apparate-Abteilung**

LUZERN

sionen vorlagen, wurde der Vorstand in globo wiedergewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Präs. Fritz Müller, Vizepräs. Hr. Vuille, Aktuarin Frl. Riesen, Kassiererin Frl. Nicole, Korrespondentin für die Zeitung Frl. Kipping, Materialverw. Frl. Bünzli und Hr. Greder, Beisitzer Frl. Gigon, Frl. Fink und Frau Clémengon. Als Hilfslehrer amten Frl. Schneider, Nicole, Kipping und Hans Halter. Das Arbeitsprogramm verspricht rege Abwechslung zu bringen. Auch kann der Verein dieses Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Um 22.30 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen und zum gemütlichen Teil übergehen.

M. K.

Biene. S. d. S. Samedi le 28 janvier a eu lieu à l'Hôtel «Bielerhof» l'assemblée générale, à laquelle 65 membres seulement prirent part. A 20 h. 30 M. Fritz Müller, président, ouvre l'assemblée. Sous sa bonne direction, les tractandas sont liquidés rapidement. Le protocole et le rapport de caisse sont approuvés sans objection. Le rapport du président fait ressortir clairement l'activité de la société pendant l'année écoulée. Les affaires de la société furent liquidées en 10 séances de comité et 3 assemblées. 12 exercices eurent lieu pendant l'année et 24 membres reçurent une distinction pour leur fréquentation assidue aux exercices. La société groupe actuellement 128 membres actifs; 88 passifs; 5 libres et 22 honoraires. Etant donné qu'il n'y a pas de démissions au sein du comité, celui-ci est réélu en globe. Il se compose comme suit: prés. Fritz Müller, vice-prés. M. Vuille, secrétaire M^{me} Riesen, caissière M^{me} Nicole, surveillance du matériel M^{me} Bünzli et M. Greder, membres adjoints M^{me} Clemengon et M^{les} Fink et Gigon, moniteurs M^{les} Schneider, Nicole, Kipping et Hans Halter. Le programme pour l'année envisage un travail très intéressant; nous pouvons également fêter notre cinquantenaire cette année. A 22 h. 30 le président lève la séance et l'on passe à la partie récréative.

M. K.

Wangen b. O. S.-V. Am 21. Januar führte der S.-V. Wangen die Schlussprüfung des diesjährigen Samariterkurses durch. Der Kurs stand unter der bewährten Leitung von Dr. med. Rob. Mühlenthaler, Olten, während Hilfslehrer Schumacher dem praktischen Teil vorstand. Behörden, Freunde und Gönner waren zu diesem lehrreichen Abend eingeladen worden und somit sammelte sich im Saale zum «Brune Mutz» eine ansehnliche Festgemeinde. Die Prüfung des Kurses bewies, dass Mühe und Arbeit des Arztes und des Hilfslehrers von Erfolg waren. Erstaunlich aber ist es, in einer so kurzen Zeit so viel Stoff zu verarbeiten und zu fassen. Dank hierfür gebührt unsern bewährten Leitern, die es verstanden, die Kursstunden so interessant zu gestalten, dass immer freudig mitgearbeitet wurde. Die Experten, Herrn Dr. med. Manl aus Olten, und Herr Jul. Jeltsch, Olten, äussern sich sehr befriedigend über die geleistete Arbeit; letzterer ermunterte die Kursteilnehmer, dem Vereine beizutreten, auf dass das Gelernte nicht vergessen werde und im Falle der Not mit einer ansehnlichen Zahl Samariter gerechnet werden könne. Ein schöner Teil liess sich denn auch tatsächlich als Aktivmitglieder eintragen. Nach Verteilung der Ausweise war man bereits zum zweiten Teil übergegangen, der sehr abwechslungsreich gestaltet wurde durch Theater, Couplets und Musikeinlagen. Es sei auch hier dem Violinzitherklub Trimbach herzlich gedankt. Auch allen denjenigen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

... r.

Die Nachrichten von Bolligen, Graubünden (Hilfslehrerverband), Hinwil, Luchsingen-Betschwanden, Schlieren, Wangen b. O. und vom Sanktgallisch-appenzellischer Hilfslehrerverband erscheinen in der nächsten Nummer.